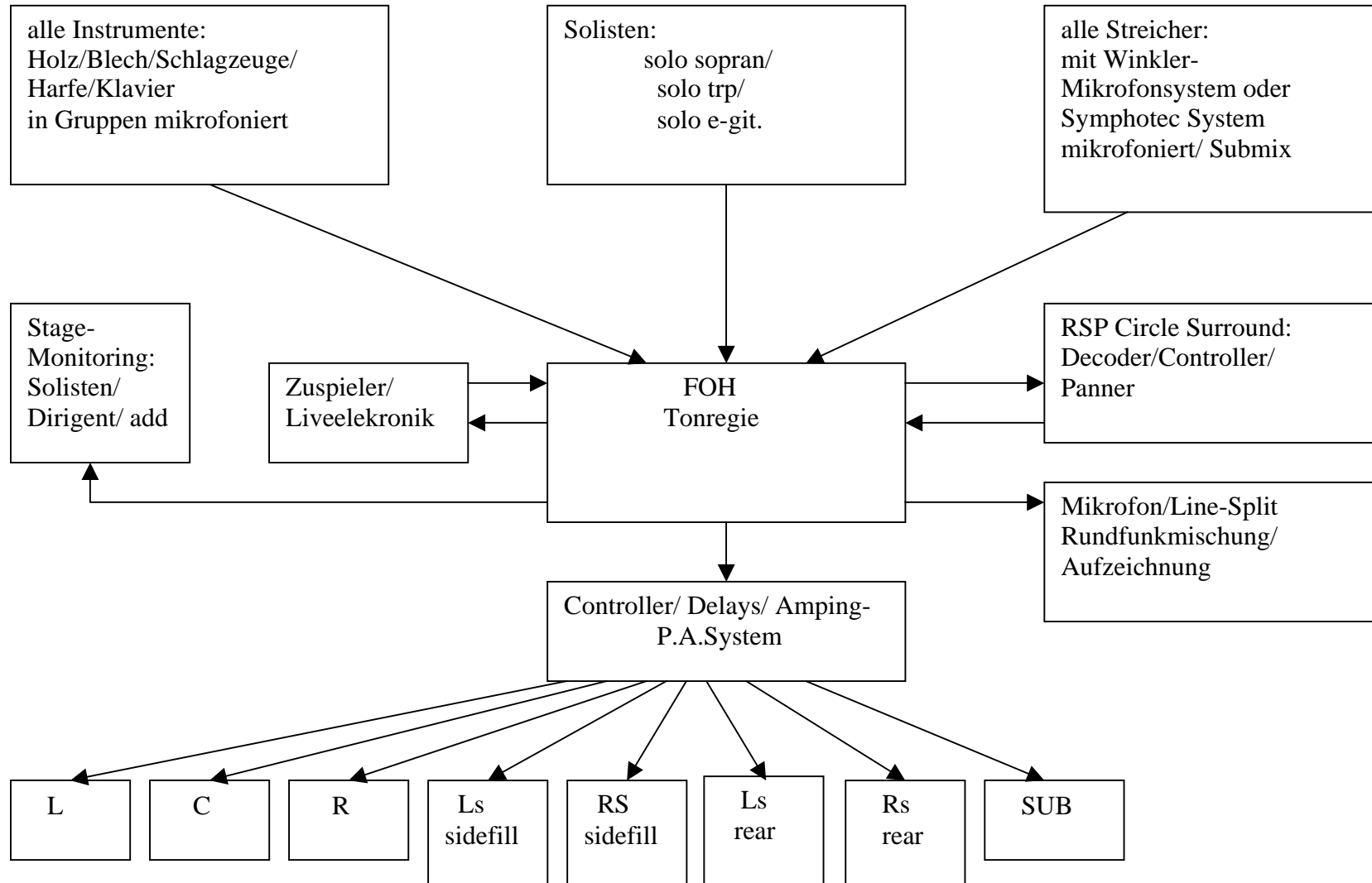
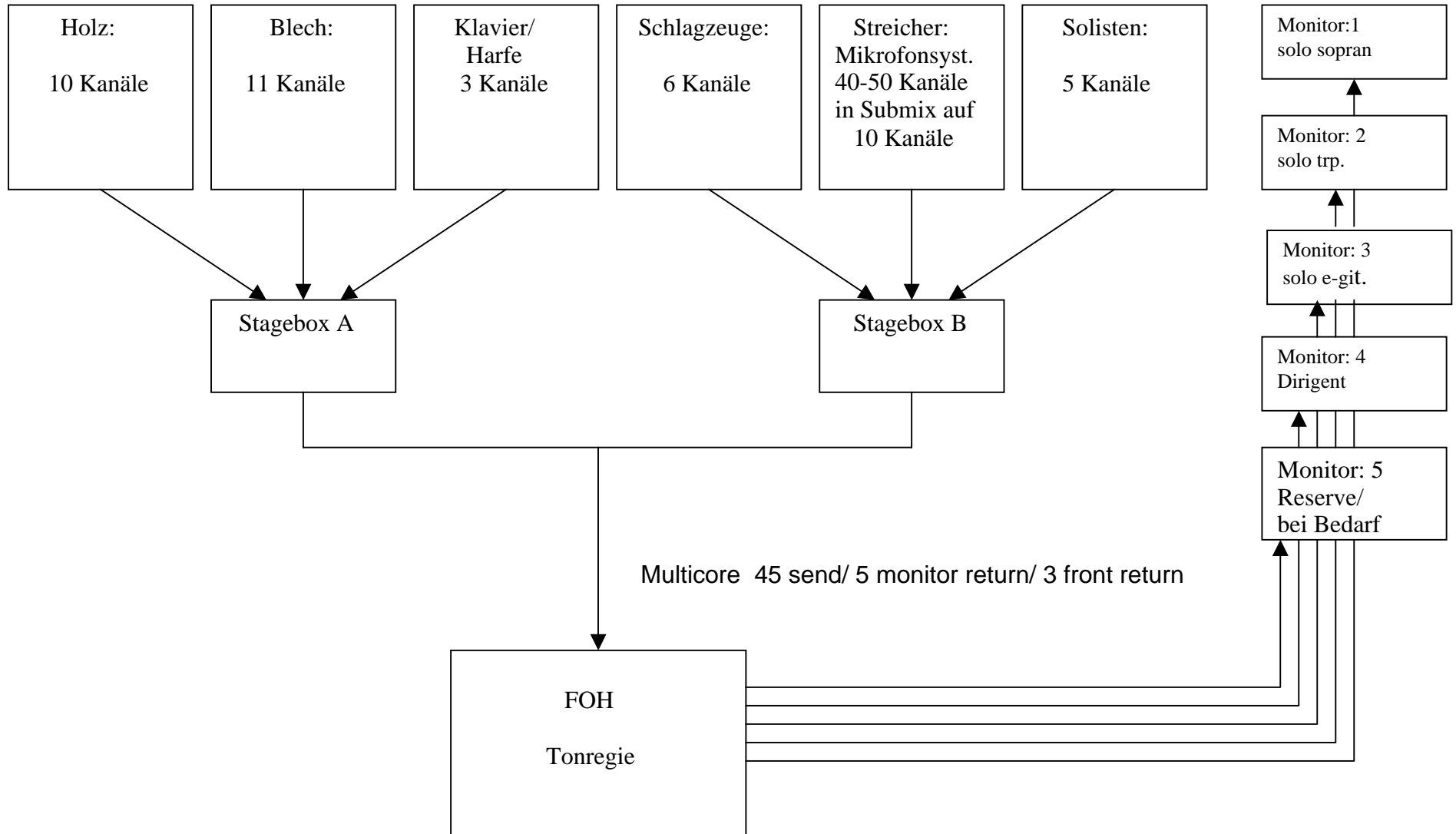


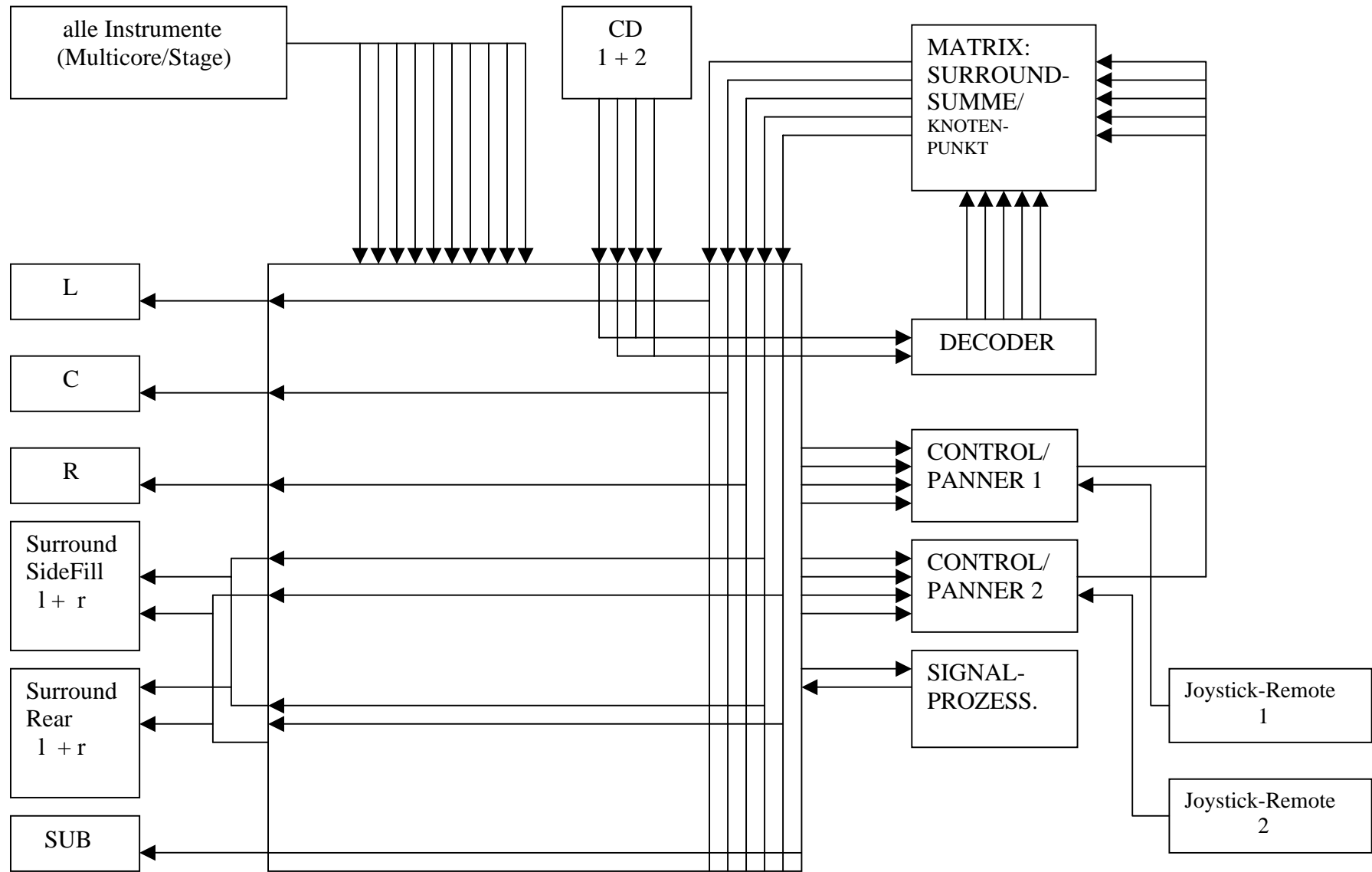
I. Audio-Setup: DAS BLAUMEER / Funktionschaltbild



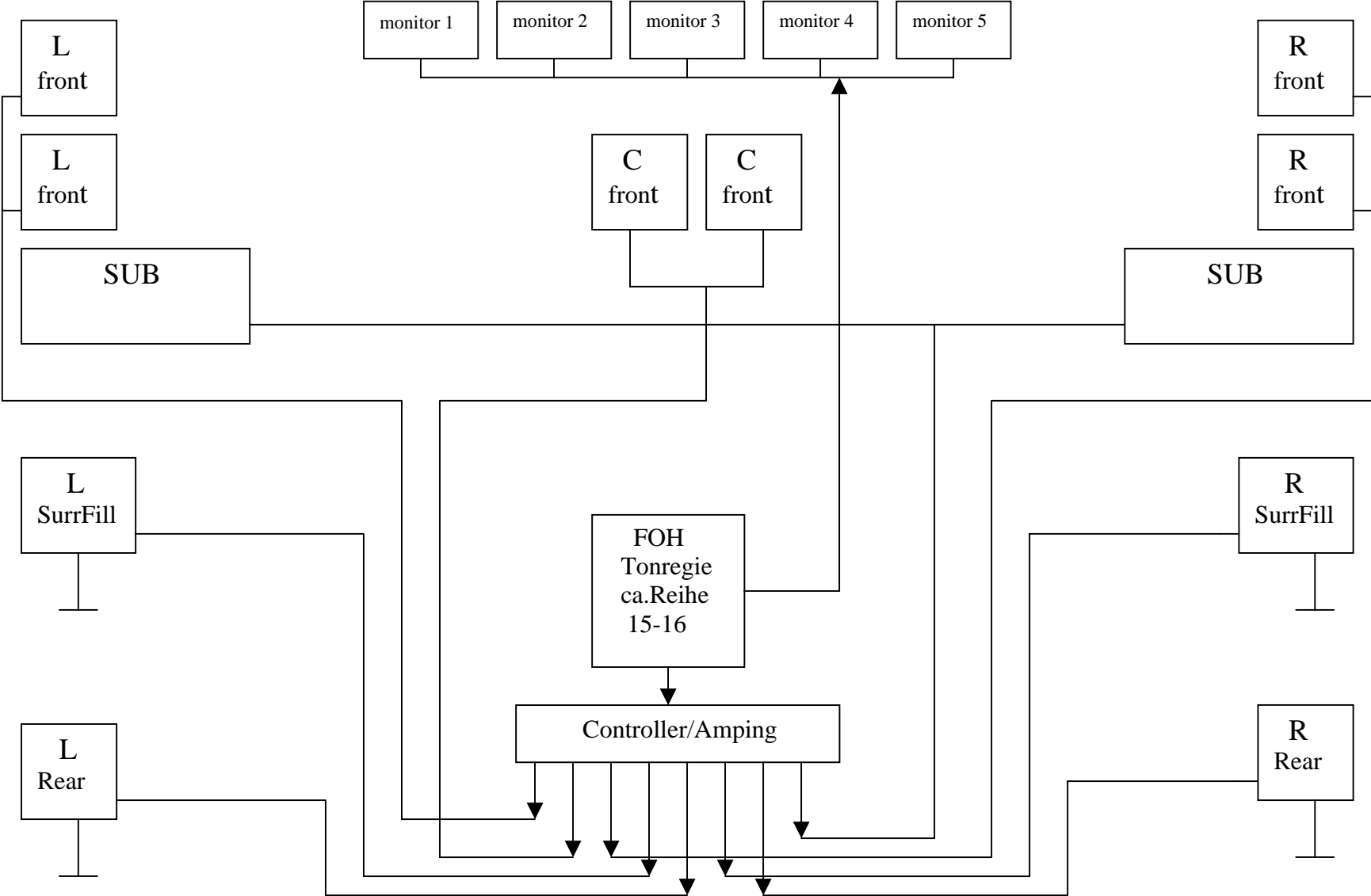
II. Audio-Setup: DAS BLAUMEER / Audio-Routing Stage



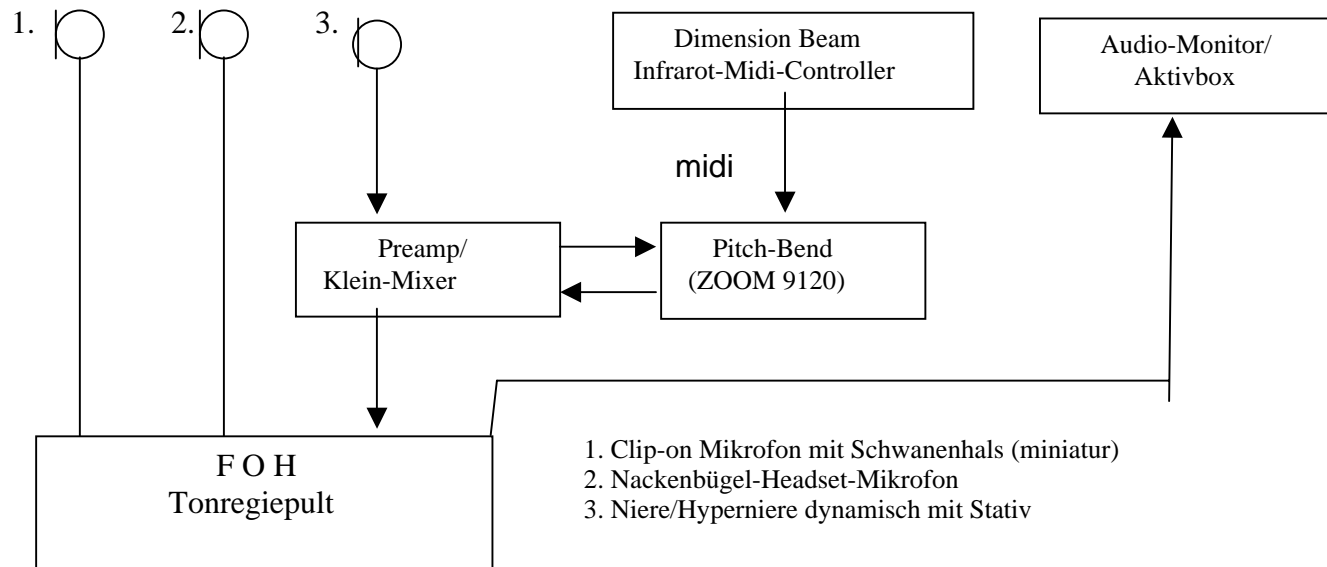
III. Audio-Setup: DAS BLAUMEER / Audio-Routing FOH -Tonregie



IV. Audio-Setup: DAS BLAUMEER / Beschallung- Public Adress



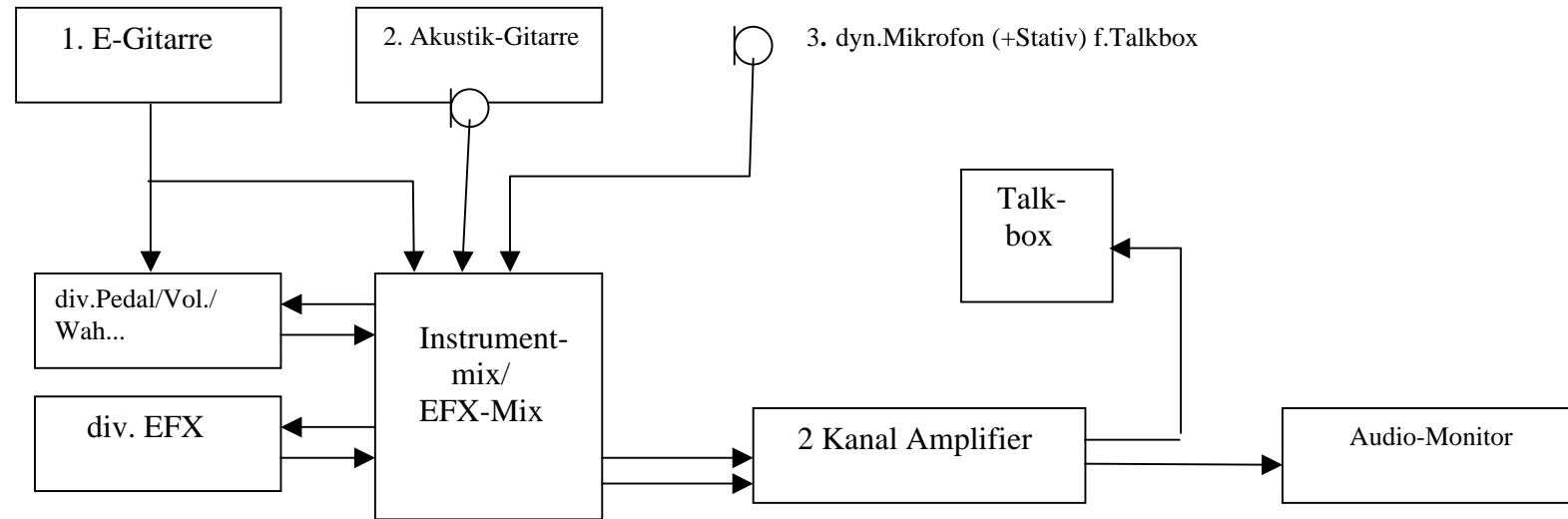
V. Audio-Setup: DAS BLAUMEER / Solo Trompete



Die Mikrofone 1. + 2. können drahtlose oder kabelgebundene Mikrofone sein (z.B. Beyerdynamik MCE 53 u. NEM 191). Das 3. Mikrofon wird über einen Vorverstärker mit dem Pitch-Bend Prozessor (ZOOM 9120 o.ä.) verbunden. (Effekt: Echtzeit-Pitchbend Mix 100% +/- 12).

Der Dimension Beam ist ein frei programmierbarer Midicontroller (Preset: Control PB). Die Controllerdaten werden durch Bewegungen des Instrumentes in einem vorab zu justierenden Infrarot- Bereich (ca. 67 cm Ellipse) erzeugt und per midi in den Effektprozessor geleitet. Dieser Effektkanal wird der Partitur folgend nur an den vorgesehen Abschnitten zusätzlich zum Instrumentenmix (1.+ 2.) eingeblendet. Dabei kann es erforderlich sein, den Instrumentenmix etwas auszublenden um keine Lautheitserhöhung während des Effekteinsatzes hervorzurufen. Als realtime Midi-Controller kann auch ein Pedal-Controller in Verbindung mit einem geeigneten Effektgerät mit freier oder implementierter Controller-Zuordnung verwendet werden (Yamaha, Eventide, TC Audio o.ä.).

VI. Audio-Setup: DAS BLAUMEER / Solo E-Gitarre



Das dyn.Mikrofon verstärkt die aus einem Schlauch kommenden Signale der Talkbox und deren Modulationen, die im Mundraum des Gitarristen entstehen. Die für diese Spieltechnik vorgesehenen Signale stellt der Gitarrist an seinem Instrumenten- und Effektmischpult zusammen (z.B. Mackie VLZ Pro Series). Neben diversen Gitarreneffekten, Distortion, Wah- und Volumenpedal.. benutzt er einen Sampler/Loop Repeater und die E-Bows Mk I und MKII, Schlüsselfeile, Sandpapier, 2 Slides verschiedener Größe, 1 Rolle Garn und einen Bleistift.

Bei Nutzung eines Aktivmonitors (Fullrange) benötigt der Gitarrist nur noch einen 1 kanaligen Amplifier zur Ansteuerung der Talkbox. Das Monitorsignal von der FOH-

Tonregie wird über einen Kanal-Eingang dem Audio-Monitor zugemischt (Achtung: im individuellen Routing muß beachtet werden, daß das Monitorsignal nicht in die Line-Out Summe gerät)